

Badesaison im Parkschwimmbad Rheinau eröffnet

Viel Prominenz bei Empfang des Fördervereins

Mit seinem traditionellen Empfang aus diesem Anlass hat der Förderverein Parkschwimmbad Mannheim-Rheinau e. V. am vergangenen Samstag die Freibadesaison 2006 im Parkschwimmbad Mannheim-Rheinau eröffnet. In Anwesenheit der zahlreichen Ehrengäste unternahm die Meilenkönigin des Jahres 2003, Stephanie Losert, als

Bürgermeister Manfred David sowie als Spitzenvertreter der Wirtschaft die stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Trautmann von der MVV Energie AG und Jürgen Muley von der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, dazu die Stadträte, Bezirksbeiräte und Vereinsvorsitzenden aus dem Stadtteil. Sie alle wurden vom Vorsitzenden des

Jugend und Sport, Georg Wacker. Er würdigte die Arbeit des Fördervereins, dessen Aktive seit seiner Gründung im Jahre 2002 viel Freizeit, Mühe und finanzielle Mittel dafür einsetzen, um das Parkschwimmbad noch attraktiver und bekannter zu machen: „Wer an den Dingen seiner Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller Bürger, sondern ein schlechter Bürger“, zitierte der Staatssekretär den antiken griechischen Philosophen Perikles. Der Förderverein sei auch ein Zeichen dafür, dass die Bindung der Bürger an traditionelle Vereine wie Gesangsvereine zwar zurück gehe, das Engagement für projektbezogene Ziele wie etwa die Erhaltung und Förderung des Parkschwimmbades aber nach wie vor hoch sei und sogar wachse.

Auch der für die Schwimmbäder zuständige Bürgermeis-

ter der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, würdigte das Engagement des Fördervereins und dabei vor allem das seines Vorsitzenden Konstantin Groß: „Dass zur Saisonöffnung eines Schwimmbades ein leibhaftiger Staatssekretär, ein Bürgermeister und drei Abgeordnete erscheinen, ist keineswegs selbstverständlich und sicher den guten Kontakten von Konstantin Groß zu verdanken.“ Der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark (SPD), der früher selbst einmal Sportbürgermeister in Mannheim war, bekräftigte seine Meinung, dass Schwimmbäder heutzutage zur Pflichtaufgabe einer Gemeinde gehören und nicht geschlossen werden dürften. Die Arbeit des Fördervereins würdigten in Grußworten auch die Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt (CDU) und



Stephanie Losert posiert vor ihrem Sprung für Besucher und die zahlreichen Fotografen



Als Zeichen der Saison-Eröffnung überreichte der Vorsitzende des Fördervereins, Konstantin Groß, dem zuständigen Bürgermeister Dr. Peter Kurz einen symbolischen großen Schlüssel aus Holz.

Erste einen Sprung ins Becken.

Wie durch ein Wunder kam just zu Beginn der Veranstaltung die Sonne heraus. Erschienen war alles, was in Rheinau und darüber hinaus Rang und Namen hat: der Ehrenamts-Beauftragte der Landesregierung von Baden-Württemberg, Staatssekretär Georg Wacker, Bürgermeister Dr. Peter Kurz, die Abgeordneten Lothar Mark, Klaus Dieter Reichardt und Helen Heberer, der frühere Erste

Fördervereins, Konstantin Groß, humorvoll begrüßt, der außerdem einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende 40. Jubiläumsgeschichte des Parkschwimmbades gab. Dabei erwähnte er besonders die Umbenennung der Einrichtung in „Parkschwimmbad“, die auf eine Idee von Bezirksbeirat Helmut Losert zurückging. Die Festansprache hielt der Ehrenamts-Beauftragte des Landes Baden-Württemberg und Staatssekretär im Stuttgarter Ministerium für Kultur,



Der Absprung.

Helen Heberer (SPD). Danach begaben sich die Ehrengäste ans große Schwimmbecken, wo bereits die Meilenkönigin des Jahres 2003, Stephanie Losert, auf dem Drei-Meter-Brett stand. Nach dem Schuss von Deutschlands bekanntestem Leichtathletik-Starter Günter Stegmüller aus Neckarau stürzte sie sich mit einem kesseln Sprung in die Fluten, was von den Zuschauern mit lautem Beifall quittiert wurde. Danach standen die Gäste noch lange bei Sekt, Kaffee und Kuchen beisammen, mit dem sie von Birgit Groß und Ulrike Bechtold bewirtet wurden.

helo